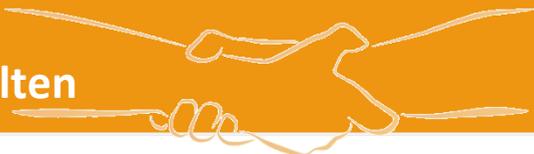


„Freiwillig engagiert“ eröffnet neue Lebenswelten



Ziel von „**Projekt BERTA – freiwillig engagiert**“ ist es, die alltägliche Situation von Menschen, die auf fremde Hilfe angewiesen sind, zu verbessern.

Unser Fokus richtet sich speziell auf drei Personengruppen:

BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen erfahren erstklassige Pflege rund um die Uhr. Genauso so wichtig ist jedoch seelisches Wohlbefinden. Um das zu fördern, braucht es vor allem Zeit, welche den beruflichen MA oft fehlt. Gemeinsam spielen, zuhören, vorlesen, Begleitung beim Einkauf oder einen kleinen Ausflug – all das kann letzten Endes nur durch Freiwilligenarbeit geleistet werden.

BewohnerInnen von Einrichtungen vom ARCUS Sozialnetzwerk erleben ebenso erstklassige Betreuung und Unterstützung. Bei ihnen stehen oft andere Wünsche im Vordergrund, sie haben eben besondere Bedürfnisse. Sie wollen hinaus! Spazieren gehen, einen Ausflug machen, ein Fußballspiel besuchen oder ein Konzertbesuch stehen ganz oben. Für die professionellen Betreuer fehlt dazu einfach die Zeit! Lösung – siehe vorhin.

Pflegende Angehörige leisten ganz Außergewöhnliches. Mehr als 80% der pflegebedürftigen Menschen werden daheim von Angehörigen betreut. Vor allem Personen mit demenziellen Erkrankungen stellen die Betreuungspersonen oft vor immense Herausforderungen, welche sie an ihre Grenzen stoßen lässt. Die wirkungsvollste Hilfe ist hier schlicht und einfach Zeit zu schenken: Hin und wieder ein paar Stunden mit den Betreuten verbringen und dadurch den einen oder anderen dringend erforderlichen Freiraum für die pflegenden Angehörigen zu schaffen!

Welchen Lohn darf der freiwillig Engagierte erwarten? Die Gewissheit, eine sinnstiftende Aufgabe erfüllt zu haben, vielleicht eröffnen sich ganz neue Lebenswelten bzw. Erfahrungen, Zufriedenheit und persönliches Glücksgefühl.

Einladung zum Informations- und Motivationsabend

Mittwoch, 23. November 2016
um 19 Uhr im Pfarrheim Altenfelden

FREIWillig ENGAGIERT